

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name</p> <p>Microbryum commutatum (Limpr.) Cl. Schneid., Th. Schneid. & Mahévas</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste</p> <p>Microbryum davallianum var. commutatum (Limpr.) R. H. Zander; Pottia commutata Limpr.</p> <p>Organismengruppe</p> <p>Moose</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie</p> <p>Extrem selten</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands</p> <p>Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation</p> <p>extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend</p> <p>Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend</p> <p>Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</p> <p>Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</p> <p>Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie</p> <p>Neukombination in Mahévas et al. (2016).</p> <p>Weitere Kommentare</p> <p>Von Ahrens (2002) erstmals für Deutschland angegeben, bisher nur von einer Fundstelle in BW bekannt.</p>
<p>Einbürgerungsstatus</p> <p>Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle</p> <p>Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. & Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. – In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag).</p>

